Smart City Projekt: Cisco und Stadt Paris überzeugt von der „Clean Air“-Infrastruktur von Green City Solutions

geschrieben von Green City Solutions | 30. Juni 2016

Das Biotechnologie und Internet-der-Dinge (IoT)- Start-up Green City Solutions verkündet erfreut die Zusammenarbeit mit Cisco und der Stadt Paris als Teil des Smart City-Projektes. Das Produkt, der „CityTree“, ist eine patentierte freistehende Vertikalbegrünung, die die Umgebungsluft von Schadstoffen befreit und über eine Umweltleistung von 275 herkömmlichen urbanen Bäumen verfügt. Der Pflanzenfilter kombiniert spezielle, vertikal installierte Mooskulturen mit einer eigens entwickelten IoT-Technologie für deren optimale Versorgung. Die Technologie erfasst außerdem Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten zur Luftqualität der Städte erweitert werden können.

Paris – Vom 06. bis zum 08. Dezember 2015 fand das „Internet of Things World Forum“ in Dubai statt, auf welchem die sechs Finalisten der Cisco Innovation Grand Challenge die Möglichkeit hatten, ihre Projekte mittels eines Live-Pitches

dem Publikum zu präsentieren. Green City Solutions wurde als einer der Bewerber aus mehr als 3.000 Projekten ausgewählt und als eines der drei besten Internet-of-Things-Unternehmen der Welt ausgezeichnet. Ciscos Ziel war es, Start-ups, Unternehmer und Entwickler mit den modernsten digitalen Technologien, Produkten oder Geschäftsmodellen zu finden.

Liang Wu, Mitgründer und CIO von Green Solutions, vertrat das Start-up bei der Innovation Grand Challenge. „Die Größe des Netzwerks von Cisco ist unglaublich. Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeiten und Kontakte, die wir dadurch nutzen konnten. Wir hatten Mentoren aus der ganzen Welt, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Zusammen mit Cisco haben wir nun auch eine Partnerschaft für ein Smart City Projekt in Paris ins Leben gerufen.“

Cisco und die Stadt Paris statteten nun das Smart City-Projekt mit drei CityTrees aus. Zwei der intelligenten Pflanzenfilter befinden sich an einem sehr belebten Ort in der französischen Hauptstadt am Place de la Nation. Der dritte CityTree wird zunächst auf der Viva Technology („VIVATech“) vorgestellt und anschließend ebenfalls auf dem Place de la Nation platziert. Die grünen Infrastrukturelemente sind die Flaggschiffe des Smart City-Projektes. Mit dieser Aktion wollen die Stadt Paris und Cisco den Einwohnern einen hohen Lebensstandard bieten und zum Schutz der Umwelt und der Natur beitragen.

VIVATech Paris

Die VIVA Technology Paris findet vom 30. Juni bis zum 2. Juli

statt und ist weltweit die größte Technologie-Veranstaltung für die Förderung von Open-Innovation und der Zusammenarbeit zwischen großen Unternehmen und Start-ups. Die Viva Technology Paris versammelt mehr als 30.000 Besucher, darunter 5.000 Start-ups, hunderte von führenden Investoren und die innovativsten globalen Unternehmen.

Der CityTree wird Teil des „CISCO – VINCI Energie Lab“ sein, welches der „Urbanen Transformation & Innovation“ gewidmet ist. Es befasst sich mit der Frage, wie smarte Städte digitale Innovationen verwenden können, um sich dem Bevölkerungswachstum und den ökologischen Herausforderungen anzupassen und darauf zu reagieren.

Green City Solutions

Peter Sänger, Dénes Honus, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber gründeten das Biotechnologie und Internet-der-Dinge (IoT) Start-up im Jahr 2014 mit dem Ziel, nachhaltige und umweltverbessernde Lösungen für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere Bewohner zu entwickeln. Der CityTree basiert auf einer patentgeschützten Kombination von speziell ausgewählten Pflanzen, insbesondere Mooskulturen, und modernster Internet-der-Dinge-Technologie. Jede einzelne Anlage kann täglich den Feinstaub von bis zu 417 Pkw binden und den jährlichen CO_2-Footprint um bis zu 240 Tonnen senken. Dafür werden lediglich 3m² Aufstellfläche und aufgrund der IoT-Technologie, der Verwendung von Solarenergie und einem integrierten Wassertank nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr benötigt. Die eigens entwickelte Technologie erfasst Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten

zur Luftqualität der Städte erweitert werden können.

Um die Profitabilität der Vertikalbegrünung zu gewährleisten, ist die Visualisierung von analogen und digitalen Informationen möglich. Analoge Informationen können diesbezüglich in Form von Schriftzügen und Logos dargestellt werden. Das System ermöglicht darüber hinaus den Zugriff auf digitale Inhalte durch Implementierung von Technologien wie beispielsweise QR-Code, iBeacon, NFC oder digitale Bildschirme. Dies ermöglicht es, die CityTrees für Out-of-Home-Werbung und Mobile-Commerce-Zwecke zu nutzen. Integrierte Sitzbänke und das Angebot von zusätzlichen Dienstleistungen wie z.B. Wi-Fi-Hotspots oder E-Bike-Ladestationen erweitern die Funktionalität.

Seit der Firmengründung im März 2014 konnten die smarten Biofilter in zahlreichen europäischen Städten präsentier werden: Feste Installationen befinden sich derzeit in Oslo (Norwegen) sowie in Städten in Sachsen, z.B. Dresden. Darüber hinaus wurde im Juni die erste Einheit in Asien in Hong Kong implementiert und weitere CityTrees sollen bis Ende des Jahres sowohl in Deutschland, als auch in Europa und Asien folgen. Dank der freistehenden mobilen Konstruktion war der CityTree außerdem zu mehreren temporärem Installationen in München, Berlin, Hannover, Halle, Jena, Krefeld, Paris und Dresden im Einsatz.

Green City Solutions ist ein preisgekröntes Unternehmen, das bereits im Oktober 2014 als eines der vier besten CleanTech Start-ups in Europa von der EU-Organisation Climate-KIC ausgezeichnet wurde. Im September 2015 qualifizierte sich das Unternehmen als eines von acht Start-ups weltweit für die Teilnahme am ersten Infiniti Accelerator von Nest. Die

Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ kürte Green City Solutions zu einem „Ausgezeichneten Ort“ und zum Bundessieger der Kategorie „Umwelt“. Darüber hinaus war das Dresdner Start-up Gewinner der „Go Green“-Kategorie des European Youth Awards in Graz. Des Weiteren wurde dem CEO, Dénes Honus, die Ehre zu Teil, als einer der „Social Entrepreneurs“ zur ersten „30 Under 30 Europe“-Liste vom Forbes Magazin zu gehören.

Kontakt:

Tina
Hensel
Mobil: +49 162 6940746

Green City Solutions GmbH & Co. KG Tel.: +49 351 4622833

Andreas-Schubert-Straße 23 Email: t.hensel@mygcs.de

01069 Dresden
www.greencitysolutions.de